

	<p>Objekt: Bauernkrieg. Blatt 2: Vergewaltigt</p> <p>Museum: Kunsthalle Bielefeld Artur-Ladebeck-Straße 5 33602 Bielefeld 0521 32999500 info@kunsthalle-bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung, Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: D120</p>
--	---

Beschreibung

Die Leiche einer Frau liegt rücklings mit überstrecktem Nacken und gespreizten Beinen in einem Garten. Ihre Kleidung ist verrutscht, sodass Oberkörper und Beine zum Teil entblößt sind. Über einen Zaun am linken Bildrand, vor dem Sonnenblumen wachsen, blickt ein Kind auf den leblosen Körper.

Der siebenteilige Graphikzyklus "Bauernkrieg" entstand zwischen 1901 und 1908. Im Jahr 1904 erhielt Kollwitz von der "Verbindung für historische Kunst" den Auftrag, den Zyklus als Jahresgabe für die Vereinigung zu schaffen.

Der Zyklus "Bauernkrieg" stützt sich auf eine literarische Vorlage von Wilhelm Zimmermann. Sein historisches Werk "Der große deutsche Bauernkrieg", das in den 1840er-Jahren veröffentlicht wurde, setzt sich mit dem Aufstand der Bauern zur Zeit der Reformation auseinander. Kollwitz illustriert das historische Ereignis nicht, vielmehr aktualisiert sie den Stoff und überträgt ihn auf ihre Zeit und die andauernden Missstände.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung, Aquatinta auf Kupferdruckpapier
Maße:	Blatt: 44,8 x 62 cm; Platte: 30,8 x 52,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1907
	wer	Käthe Kollwitz (1867-1945)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Frau
- Gewalt
- Kind
- Vergewaltigung

Literatur

- Klipstein, August (1955): Käthe Kollwitz. Verzeichnis des graphischen Werkes. Berlin, Nr. 97 V
- Knesebeck, Alexandra von dem (2002): Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der Graphik. 2 Bde.. Bern, Nr. 101